

Der Insel-Bote vom 08.05.2008

„Tortuga“: Bar und Piratengeschäft Neuer Treffpunkt am Wyker Binnenhafen

– „Tortuga“ war ein Piratenstützpunkt im 17. Jahrhundert, eine Insel vor Haiti. Michael und Charlotte Schaper haben diesen Namen für ihre „Piratenbar“ gewählt, die nun eröffnet ist. Dort fehlt es natürlich auch nicht an „Schmugglerware“ und „Piratenbeute“ und auch „outdoor“ kann das Ambiente genossen werden.

Tagsüber ist das „Tortuga“ am Hafendeich nur bei gutem Wetter geöffnet. Von hier hat man direkt gegenüber dem Binnenhafen besten Blick aufs Meer.

Bisher werden lediglich draußen Getränke angeboten. In Zukunft, so sagen beide Schapers, können sie sich aber vorstellen, die Karte mit kleinen Spezialitäten anzureichern. Im Piratengeschäft sind fast ausschließlich Dinge zu kaufen, die sich mit dem Piratentum befassen.

So zum Beispiel Schwerter, Holzspiele, Piratenflaggen und Schiffe oder Muscheln. Außerdem gibt es mit maritimen Motiven bedruckte Sweat- und T-Shirts.



Familie Schaper und ihr Team.